

CROWNLINE 250 CR

LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK

Sie hat was – nein, sie hat vieles, mehr noch, sie hat alles, was man sich von einem modernen, kompakten Cruiser erhofft. Die Crownline 250 CR, eine Herzensbrecherin mit allen Eigenschaften für die grosse Liebe auf dem Wasser.

Die 8,13 Meter lange 250 CR stellt eine absolute Neukonstruktion dar und wurde im Jahr 2003 der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie verkörpert mit der 270 CR und der 290 CR das Cruiser-Segment von Crownline. Zum weiteren Angebotsspektrum der amerikanischen Werft zählen Bowrider, Deckboats und Cuddys von 18 bis 27 Fuss Länge.

Crownline ist ein Familienbetrieb und mit zehn Betriebsjahren eine sehr junge Werft. Das jugendliche Alter mag ein Grund sein, warum in den Konstruktionsbüros noch immer ein frischer innovativer Wind weht, der zu konstruktiven Höchstleistungen anspornt. Die Basis allen Schaffens liegt jedoch in einer Vision der Gründer-Familie, in der sie sich an der qualitativen

Spitze des amerikanischen Bootsbaus sehen. Um dies zu erreichen, lautet ihr Credo: Baue Boote der bestmöglichen Qualität, sei flexibel bei Kundenwünschen und biete zu konkurrenzfähigen Preisen an.

ERST FORM, DANN INHALT

Ziel der Konstrukteure war die Schaffung eines schlanken, form-schönen Cruisers. Deshalb wurden zuerst die Linien von Rumpf und Deck gezeichnet, erst danach wurden Decks- und Kabinenlayout an die vorgegebenen Masse angepasst. Resultat ist ein sehr schlankes Längen/Breiten-Ratio von 8,13 x 2,59 Metern inklusive angesetzter Badeplattform (Standard). Die Höhe über Wasser beträgt 1,89 Meter,

gerade so hoch, dass die sportliche Optik erhalten und die Stehhöhe unter Deck mit 1,83 Metern bestens gewahrt bleibt. Ausgestattet mit einem Multifunktions-Cockpit und einer komfortablen Kabine mit variabler V-Sitzgruppe, Unterflurkabine, Pantryblock sowie separater Nasszelle liegt der Basispreis für die Crownline 250 CR bei 110'000 Franken. Unser Testschiff war zusätzlich mit dem Convenience und dem Navigator Package (siehe Kasten) ausgestattet und kostet in dieser Ausführung 122'904 Franken. Dafür erhält der Kunde ein top ausgerüstetes und fahrbereites Boot, das kaum zusätzliche Wünsche offen lässt. Motorisiert war die 250 CR mit dem 280 PS starken 5.7 Gi-Benziner von Volvo.

TEST: AUSGABE NOVEMBER 2004

SWISSBOATYACHTING

Das Schweizer Yachtmagazin • Le magazine suisse du yachting

ABO-BESTELLUNG: 031 740 97 64





Schlanke Linien und ausgezeichnete Fahreigenschaften zeichnen die Crownline 250 CR ebenso aus wie ihre funktionelle Cockpit-Einrichtung.



Gebaut wird bei Crownline nach einem strengen Qualitätsmanagement. Rumpf und Deck entstehen im Handauflegeverfahren mit gewobenen Rovingmatten; ein ausgeklügeltes Stringersystem im Rumpf sorgt für hohe Festigkeit. Rumpf und Deck werden im Schuhschachtel-Prinzip zusammengeführt und untrennbar miteinander verbunden. Der V-Rumpf wird von zwei Stringerpaaren begleitet und flacht im Heckbereich zunehmend ab. Dadurch kommt das Boot schnell ins Gleiten lässt sich dort auch gutmütig bewegen. Unterstützt wird der Bewegungsablauf von ausgeprägten Kimmkanten. In der Praxis bedeutet dies einen Top-Speed von 34,2 Knoten sowie einen Übergang in die Gleitphase bei zirka 2800 Touren und 14 Knoten. Damit bleiben 1800 Touren oder rund 20 Knoten Geschwindigkeit als Gleit-Spielraum. In Anbetracht von 280 Propellerwellen-PS und des Boot-Gewichts von immerhin fast drei Tonnen, können die Werte absolut als ausgezeichnet eingestuft werden.

INNOVATIVER EINRICHTUNGSPLAN

Das Cockpit wird von vier Einrichtungselementen dominiert. Das konstruktiv innovativste Element stellt die Hecksitzbank dar, die bis

auf den Freiraum für den Heckeinstieg an Backbord, die gesamte Bootsbreite einnimmt. Sie bietet drei Personen Platz und kann bei Bedarf durch das Umlegen der Rückenlehne in eine breite, 183 Meter lange Liegefläche umgewandelt werden. Von der Badeplattform aus lässt sich die Sitz/Liegekombination mit Hilfe von Gasdruckfedern anheben und gibt einen enormen Stauraum frei. In diesem lagert auch der Cockpittisch in einer festen Halterung. Gleichzeitig stellt dieses Multifunktions-Element die Motorraum-Abdeckung dar. Dieser Umstand ist sehr vorteilhaft, da die Polsterung und der darunter liegende Stauraum eine optimale Schallisolation darstellen. Angehoben wird der Motorraumdeckel mittels elektrisch angetriebenen Hydrauliklifts vom Steuerstand aus. Innovationselement Nummer zwei ist der Steuerstand-Sitz. Unter der Bezeichnung «Flip-Up Tri-Tech Sitz» verbirgt sich eine Doppelsitzbank mit aufklappbarer Sitzfläche und einer feinen Eigenschaft. Die Bank lässt sich um 180 Grad drehen und in die dahinter liegende Kommunikationslandschaft integrieren.

Die beiden anderen Einrichtungselemente liegen an Backbord in Form einer Wetbar mit Kühlbox und einer weiteren Sitzbank. Sie kann dank einer Seitenpolsterung auch als bequeme Liege Verwendung finden. Bleiben noch die beiden breiten Tritte in der Kabinentür, die teilbare Frontverglasung, die praktischen Handläufe und die stabile Reling, die zusammen den Weg zur Bug-Sonnenliege bzw. zum Ankerkasten zu einem gefahrlosen Spaziergang machen.

Unter Deck sind es wiederum vier Elemente, die die Einrichtungsszene dominieren. Der Pantryblock aus Kirschholz-Imitat mit Herd, Spüle, Kühlschrank und Mikrowelle, die Nasszelle mit Dusche, Toilette und Waschbecken, die Unterflurkabine mit Top- und Seitenluke und einer 1,95 x 1,02 Meter grossen Liegefläche sowie die V-Sitzgruppe im Bug, die als Lese-Ecke, Dinette oder als 1,85 Meter lange Doppelkoje genutzt werden kann.

HIGH-END

Bei der 250 CR stimmt einfach alles. Angefangen bei den Designer-



Hier lässt es sich gut arbeiten: Der Steuerstand bietet alle Vorzüge einer modernen Kommando-Zentrale.



Die Wetbar ist mit einem kleinen Spülbecken und einer Kühlbox ausgestattet.



Heckdusche und Unterflur-Beleuchtung zählen zum Standard.

Stoffen in der Kabine bis hin zu den Installationen von Elektrik, Motor und Peripherie. Alles hat seinen Platz, nichts wurde dem Zufall überlassen und die Verarbeitungsgüte stimmt auch dort, wo man normalerweise keinen Einblick hat, nämlich hinter den Kulissen. Das Qualitätsbewusstsein und -bestreben der jungen Werft ist beeindruckend. Sie hat wirklich einen Cruiser geschaffen, bei dem Design, Funktionalität und Qualität ein harmonisches Gesamtes abgeben.

GUTMÜTIG UND SCHNELL

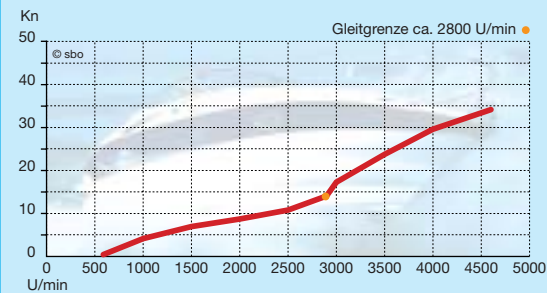
Fehlt zum runden Bild nur noch das Fahrverhalten. Bis wir die Schnellfahr-Zone erreichen, bleibt Zeit, sich mit dem Arbeitsplatz auseinander zu setzen. Ob auf der aufgeklappten Sitzfläche oder etwas tiefer im Sitz und dafür gut geschützt, spielt keine Rolle. Die Sicht auf die Faria-Instrumente mit der Edelstahl-Umrahmung ist so oder so ausgezeichnet, die Rundumsicht ebenso und das Lenkrad lässt sich ja ohnehin nach Bedarf in der Höhe verstellen.



Die 250 CR bietet in ihrem Inneren alle Einrichtungs-elemente, die man für einen erholsamen Urlaubstörn benötigt: V-Sitzgruppe mit Tisch, Pantry, Nasszelle und gesamt drei Schlafplätzen.

CROWNLIN 250 CR

Länge:	8,13 m
Breite:	2,59 m
Tiefgang m. Antrieb:	0,97 m
Trockengewicht:	2996 kg
Treibstofftank:	284 l
Motor:	Volvo Penta 5.7 Gi/DP
Leistung:	280 PS/209 kW
Basispreis:	CHF 110'000.–
Preis Testschiff:	CHF 122'904.–



Importeur und Händler:
Nautic Sport AG, 8865 Bilten
Tel: 055 619 55 69, www.nautic-sport.ch



Schon die langsame Fahrt aus dem Hafenbecken gestaltet sich ganz nach unserem Geschmack. Das Boot schiebt sich kurstreu durchs Wasser, der Motor ist kaum zu hören und die Gashand liegt in entspannter Haltung auf der Einhebel-Schaltung. Draussen auf dem See kann der agile V8-Zylinder erneut beweisen, was in ihm steckt. Kräftig schiebt er das knapp drei Tonnen schwere Boot durchs Wasser, das bald darauf die Verdrängerphase verlässt und ins Laufen kommt. Den Übergang in die Gleitphase erleben wir unspektakulär und ohne grosse Aufkimmung. Im Gleiten verhält sich das Boot sehr gutmütig. Enge Kurvenradien sowie abrupte Kurs- und Lastwechsel nimmt die Crownline 250 CR stoisch gelassen und dennoch nach dem Willen des Steuermanns entgegen.

Der Drehzahlspielraum von 1800 Touren in der Gleitphase kann sehr dynamisch gehandhabt werden, wobei es zu keiner Zeit, auch nicht unter Vollast (34,2 Knoten bzw. 63,6 km/h), zu Unsicherheiten kommt. Auch ungeübten Wassersportlern wird das Fahren keine

Probleme bereiten, da das Boot zu keinen Überreaktionen neigt und auch das Spiel mit den Trim-Tabs dank der guten Rumpfform zur Nebensache wird. Das Rückwärts-Einparken in die Box lässt sich relativ einfach bewerkstelligen und wird nur bei Strömung oder entsprechendem Seitenwind etwas mehr Übung erfordern. Alles in allem Eigenschaften, die einem mono-motorisierten Cruiser würdig sind. Als besondere Pluspunkte wollen wir die Wendigkeit, die Kurstreu und die unkomplizierte Handhabung hervorheben.

SCHLUSSSATZ

Die Crownline 250 CR bietet tatsächlich alle Voraussetzungen für die grosse Liebe auf dem Wasser. Und das ohne Gefahr auf Eifersucht, denn der Cruiser versprüht genug Charme, und bietet reichlich Platz und Komfort, um auch die Lieben zu Hause zu begeistern.

Text und Fotos:
Max Wagner

SONDERAUSSTATTUNG TESTSCHIFF

Convenience Package: Cockpitplane, Sonnenliegematte Bug, Hecktrimmschalter, elektrische Ankerwinde mit Fernbedienung, 30 Meter Kette und Chromstahl-Anker, Fussraumbeleuchtung.
Navigator Package: Trimm-Anzeige, Scheibenwischer Fahrerseite

SWISSBOAT YACHTING
Das Schweizer Yachtmagazin • Le magazine suisse du yachting